

In der Schule mussten wir im Sportunterricht als erstes immer 10 Minuten laufen. Das war das schlimmste überhaupt. Hätte mir da jemand gesagt das ich mal einen Marathon laufe, den hätte ich für total verrückt erklärt.

Rennrad fahre ich schon seit meiner Jugend und bin ab und zu, in unregelmäßigen Abständen dann im Winter Laufen gegangen.



ICH
50
Jahre?
NIEMALS!
verlange neuzählung



Seit meinem Umzug nach Lohmar 2016 dann durchaus auch regelmäßig, aber auch nur im Winter. Irgendwann hat mir das Laufen aber auch so viel Spaß gemacht, dass ich es regelmäßiger gemacht und mich für meine erste offizielle Veranstaltung angemeldet habe. Die Winterlaufserie in Porz im Januar 2019.

Von da an bin ich auch beim Laufen geblieben, wohl auch weil ich Carina kennen gelernt habe und wir zusammen gut laufen können. Auch auf verschiedenen Veranstaltungen wie der Winterlaufserie Porz, den GVG Hürth HM oder den Kärnten HM im gemeinsamen Urlaub.



Vorher reifte schon die Idee: Wer einen Halbmarathon laufen kann, der schafft auch einen Ganzen. Hamburg war dann der auserwählte und wurde prompt wegen Corona abgesagt und mehrfach verschoben. Aber 2022 war es dann soweit und ich konnte nach 3:47:40 h meinen ersten Marathon beenden, noch bevor ich 50 wurde.

Meine Motivation beziehe ich daraus, dass es mir, meistens jedenfalls, richtig Spaß macht. Einzig berghoch sollte es nicht zu lange gehen, ganz im Gegenteil zum Rennradfahren.

Nun versuche ich noch nach meinem 50. Geburtstag den "Heim" Marathon in Köln zu beenden und genieße dann erst mal die trainingsplanfreie Zeit. Obwohl - ein Stadt-Marathon im Ausland sollte irgendwann noch möglich sein:-)

